

Staatliche Covid-19-Massnahmen: Genug ist genug!



Andreas Gafner, Nationalrat EDU BE

Die Corona-Ausnahmesituation hat uns die letzten bald drei Jahre ausserordentlich geprägt. Nun, da immer mehr Enthüllungen ans Licht kommen, die nahelegen, dass die staatlichen Massnahmen womöglich weit mehr Schaden angerichtet als sie genutzt haben, ist es höchste Zeit zu sagen: Genug ist genug! Es gibt schlicht keinen rationalen Grund mehr, das Covid-19-Gesetz jetzt nochmals zu verlängern. Es ist Zeit, einen Schlusstrich zu ziehen. Einen Schlusstrich unter ein Kapitel, das viele Kontroversen, viel Leid und massive Spannungen in der Bevölkerung verursacht hat.

Covid-Zertifikat bringt nichts

Noch immer – oder heute gerade erst recht – sagen wir von der EDU: Nein zum spalterischen Covid-Zertifikat und Nein zur Zweiklassengesellschaft. Heute wissen wir zum Beispiel, dass die zentralsten Argumente für die 3G- oder gar 2G-Regeln widerlegt sind. Die Pfizer- Vizedirektorin Janine Small hat nämlich bei einer Anhörung vor dem EU-Sonderausschuss zugegeben, dass ihr Covid-19-«Impfstoff» vor der Markteinführung nicht darauf getestet wurde, ob dadurch die Übertragung des Virus verhindert werden kann. Die Übertragung von Covid-19 konnte also mit der Zertifikatspflicht – die stattdessen viele Menschen vom öffentlichen Leben ausgeschlossen und ausgrenzt hat – nicht eingedämmt werden. Es ist deshalb unhaltbar, die gesetzlichen Grundlagen dafür nochmals zu verlängern.

Menschen versöhnen

Was wir jetzt dringend brauchen, ist eine umfassende Aufarbeitung der Pandemie Entscheide in der Schweiz – und keine «ewige Fortsetzung» eines Irrwegs. Wir Politiker stehen in einer besonderen Verantwortung. Wir sollten alles dafür tun, um die Menschen einander wieder näher zu bringen und zu versöhnen. Viel ist in den letzten bald drei Jahren kaputt gegangen. Viele Gräben haben sich geöffnet – teilweise sogar innerhalb von Familien. Jetzt sollten wir die richtigen Signale setzen: Nämlich, dass die Ausnahmesituation vorbei ist und dass man bereit ist, begangene

Fehler zuzugeben und aufzuarbeiten.